

Chor brachte Glanz in die Nacht

Organisiert von der Begänig am Sey fand am Sonntagabend in Lachen das Konzert des Zürichsee Chors statt. Die zahlreich erschienen Besucher kamen in den Genuss einer musikalischen Glanzleistung.

Von Katharina Gresch

Lachen. – In der barocken Pfarrkirche von Lachen wurde das barocke Werk «Messiah» aus der Feder des Komponisten Georg Friedrich Händel aufgeführt. Der Zürichsee Chor stand

unter der Leitung von Dirigent Stefan Kuchelmeister und wurde vom Ensemble La Partita begleitet. Die Sängerinnen und Sänger konnten zeigen, was sie in zahlreichen Stunden zusammen einstudiert hatten.

Das Stück «Messiah» berichtet passend zur Weihnachtszeit über die Prophezeiung der Erlösung, die jungfräuliche Geburt des Erlösers und die Wundertaten Christi. Diese andächtigen Themen wurden vom Chor perfekt vorgetragen, und jeder Ton sass.

Die Arien wurden von den Solisten Anna Pehlken (Sopran), Julia Hus-

mann (Alt), Christoph Walte (Tenor) und Kevin Gagnon (Bass) vorgelesen. Die vier Sängerinnen und Sänger zeigten dabei, welche Kraft eine einzelne Stimme ohne Verstärker haben kann. Die vielen Besucher hörten den Sängern dementsprechend gebannt zu.

Nach dem eineinhalbstündigen Konzert brach tosender Applaus aus, was in einer Zugabe mündete. Wer noch mehr vom Zürichsee Chor hören möchte, muss nicht lange warten: Zur Osterzeit führen der Chor und das Ensemble den zweiten und dritten Teil des «Messiah» auf.



Der Zürichsee Chor und das Ensemble La Partita führten in Lachen «Messiah» von Händel auf.

Bild Katharina Gresch

MARCH-ANZEIGER 9-12-2014